



Laudatio

zur Verleihung des Bürgerpreis Heuchelhof an das Ensemble „Klez`amore“ am 8.4.2024



Es ist eine lange und gute Tradition, dass der Bürgerverein nahezu jährlich einen Preis an engagierte Mitbürger oder Institutionen verleiht, die sich in besonderem Maße um den Stadtteil verdient gemacht haben.

Wenn man den heutigen Preisträger - das Musikensemble Klez`amore - beschreiben soll, dann ist es aber mehr als eine am Heuchelhof beheimatete Formation, die sich mit ihren akustischen Instrumenten, aber auch stimmlich der Pflege der traditionellen, jidischen Klezmermusik verschrieben hat., aber genau so gerne und oft Ausflüge in andere musikalische Bereiche wie Swing, Jazz oder Weltmusik unternimmt.

Die Mitglieder **Ernst-Martin Eras, Armin Höfig, Stefan Kraneburg** und **Konrad Zellmer** bestehen in dieser Zusammensetzung bereits seit Anfang 2000, also weit über 20 Jahre und gehören somit eigentlich bereits zum kulturellen Inventar und sind zweifellos musikalische Botschafter unseres Stadtteils.

Als ehemalige Arbeitskollegen des Zentrums für Körperbehinderte am Heuchelhof fanden sie sich zusammen, um in den vielen zurückliegenden Jahren bei unzähligen Festen, Gottesdiensten, Feiern und Konzertabenden - musikalisch und technisch perfekt ausgefeilt ihre eigenen Arrangements traditioneller oder neuer Lieder und instrumentaler Musikstücke zu Gehör zu bringen.

Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Stilrichtung Klezmermusik, also einem Musikgenre der osteuropäischen Juden, die vor allem zu deren Festen aufgespielt wird. So gesehen, kann jeder Auftritt der Gruppe an sich als ein „Festspiel“ gesehen werden, insbesondere auch dann, wenn die traditionelle Klezmermusik auf moderne Weltmusik von Samba bis Tango trifft und auch der Bogen zu Friedens- und Freiheitsliedern von John Lennon, Bob Dylan, Sting oder Konstantin Wecker gespannt wird.

Somit stehen Lieder und Instrumentalstücke aus verschiedenen Kulturen hier nicht gegeneinander, sondern ergänzen sich in der Vielfalt, aber auch in ihrer Einmaligkeit und Individualität.

Wer je ein Konzert von Klez`amore gehört hat, wird bestätigen können, dass dieses Ensemble für eine ebenso mitreißende, wie gefühlvolle Musik steht, die sich über stilistische Grenzen hinweg zu vielen Anlässen eignet und gerade dies zu einem Markenzeichen der Gruppe geworden ist.

Insoweit kann man getrost darüber rätseln, ob Klez`amore mit dem Begriff Amore - also Liebe- oder vielleicht „Klezmer and more“ in Verbindung gebracht werden soll. Beides trifft zu und zwar dahingehend, dass die Kernelemente des gesamten Repertoires geprägt sind von Respekt, gegenseitiger Toleranz und Mitmenschlichkeit - aber auch von der Suche nach Gemeinsamkeiten und Akzeptanz von Unterschiedlichkeiten.

Diese Aspekte und der musikalisch-kulturelle Ursprung aus der Behindertenarbeit – insbesondere der dem Stadtteil Heuchelhof zuzuordnenden Mitglieder - der Gruppe, sind für den Bürgerverein in besonderem Maße Anlass ein solches, langjähriges Engagement mit dem Bürgerpreis zu würdigen.

Frieden, Toleranz und Solidarität sind gerade in unserem Stadtteil wichtig, in den Mittelpunkt von bürgerlichem Engagement gestellt zu werden. Dies ist der Formation „Klez`amore“ in den langen Jahren ihres Bestehens in besonderer Weise gelungen. Denn Musik als menschenverbindendes Medium, ermöglicht es vor allem auch am Heuchelhof dazu beizutragen, kulturelle, soziale und ethnische Grenzen und Unterschiede zu überwinden und sich – besonders in der heutigen Zeit – gegen Rassismus und Antisemitismus wirksam entgegen zu stellen.

Und dazu hat „Klez`amor“ einen wichtigen und erfolgreichen Beitrag in der langen Dauer seines Engagements beigetragen. Dafür herzlichen Dank und große Anerkennung.

Würzburg, 08. April 2024

BÜRGERVEREIN HEUCHELHOF e.V.

Christiane Kerner

Vorsitzende

Egon Kitz

Laudator